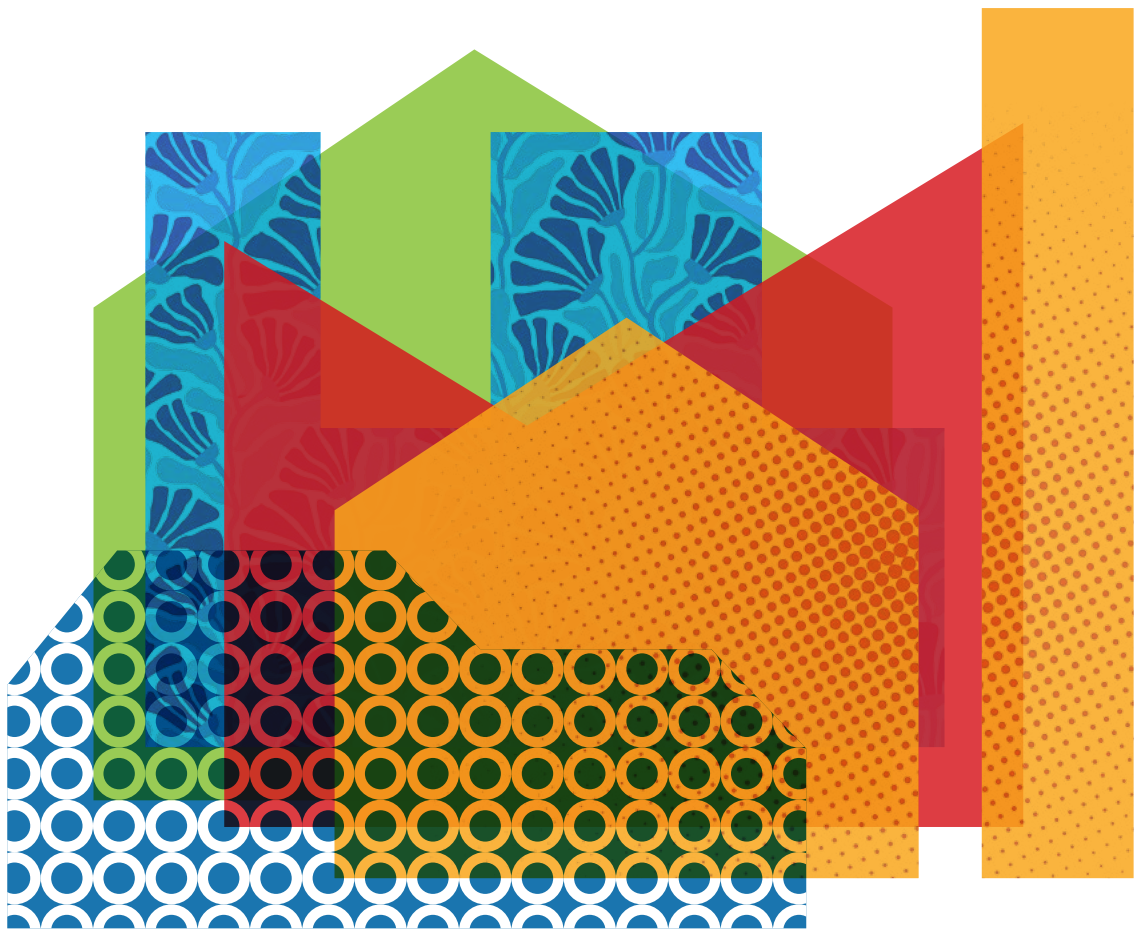


evangelisch

Dezember 2025 bis Februar 2026

Auweiler Blumenberg Chorweiler Esch Fühlingen Heimersdorf Langel Lindweiler
Longerich Mauenheim Merkenich Pesch Rheinkassel Roggendorf/Thenhoven Seeberg
Volkhoven/Weiler Weidenpesch Worringen



Gemeinde zusammen leben

Ein neuer Gemeindebrief für unsere drei Gemeinden

Liebe Gemeindeglieder,

Sie halten die erste Ausgabe des gemeinsamen Gemeindebriefes der Begegnungsgemeinde, der Hoffnungsgemeinde und der Kirchengemeinde Köln-Pesch in den Händen. Damit beginnt ein neues Kapitel unserer Zusammenarbeit – und es zeigt sich auch im veränderten Erscheinungsbild. Mit diesem neuen Format möchten wir nicht nur äußerlich etwas verändern, sondern auch sichtbar machen, wie viel wir gemeinsam zu bieten haben. In unserem Gemeindebrief finden Sie eine bunte Vielfalt an Angeboten, Veranstaltungen und regelmäßigen Treffen in allen drei Gemeinden. Wir laden Sie herzlich ein, alle Veranstaltungen in allen drei Gemeinden zu besuchen und dabei auch die zukünftigen Standorte besser kennenzulernen.

Wie der neue Gemeindebrief funktioniert

Damit Sie sich gut zurechtfinden, haben wir für jeden Gemeindestandort ein eigenes Symbol und eine eigene Farbe gewählt – wie Sie sie unten sehen. Diese finden Sie überall im Heft wieder:

- Bei den Terminen und Angeboten aus den jeweiligen Gemeinden
- Im Gottesdienstplan in der Mitte des Heftes
- Und natürlich neben den Adressen, die Sie mit den Kontaktpersonen außerdem noch einmal auf der vorletzten Seite vollständig zusammengestellt finden.

Verteilung des Gemeindebriefs

Zum ersten Mal wird dieses Heft nicht mehr von Gemeindegliedern ausgetragen. Da es in unseren Gemeinden bisher unterschiedliche Verfahren gab und es zunehmend schwieriger wird, Ehrenamtliche für das Austeilen zu gewinnen, wurde der Gemeindebrief per Post versendet. Pro Haushalt erhalten Sie nun zeitgleich ein Exemplar, das an den Familiennamen adressiert ist. Sollten Sie weitere Exemplare wünschen, erhalten Sie diese an den jeweiligen Standorten und in den Gemeindebüros.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Mitfeiern. Wir danken allen, die an diesem neuen Schritt mitgewirkt haben!

Ihre Begegnungsgemeinde, Hoffnungsgemeinde und Kirchengemeinde Köln-Pesch

Dieser Gemeindebrief wird von den Presbyterium der Begegnungsgemeinde, der Hoffnungsgemeinde und der Kirchengemeinde Köln-Pesch herausgegeben.

ViSdP: Sylvia Wacker, 590 36 35

Layout: Stefani Konrad (stefani.konrad@ekir.de)

Druck: Deutsche Post



Unterwegs mit Gott

Stell dir vor, du stehst an einem Wegweiser mitten im Grünen. Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern – aber dieser Wegweiser hat es in sich: Bunte Pfeile in alle Richtungen, pink, grün, blau, gelb – und keiner ist beschriftet. Kein „Hier geht’s nach Bethlehem“, kein „Zur Kirche links“. Nur offene Wege.

An so einer Weggabelung stehen wir gerade: drei Kirchengemeinden mit eigenen Geschichten, Traditionen und Herzensorten. Vor uns liegt ein gemeinsamer Weg in die Zukunft. Wir wissen, wann wir das erste Etappenziel erreicht haben wollen – am 1. Januar 2027. Aber wie genau es am Ziel aussehen wird, wissen wir noch nicht. Sicher ist nur: Wir sind gemeinsam unterwegs.

Vielleicht werden wir unterwegs anhalten, diskutieren oder nach dem Weg fragen. Die eine greift aber lieber zum Atlas, der andere zur Navi-App, eine dritte folgt ihrem Gefühl. Wichtig ist: Wir gehen nicht allein. Und es gibt nicht den einen richtigen Weg. Denn Gott liebt bunte Wege und offene Fragen – und Gott geht mit, auch wenn unser Kompass wackelt.

Wohin geht die Reise? Wir wissen es noch nicht genau. Abraham und Sara wussten auch nicht, wohin Gott sie führen würde. Und doch sind sie aufgebrochen – nicht, weil sie alles wussten, sondern weil sie vertrauten. Auch wir sind eingeladen, mit dieser Haltung loszugehen: nicht blind, sondern im Vertrauen, dass Gott mit uns unterwegs ist – egal, wohin der Pfeil zeigt.

Am Anfang wird es wohl ruckeln, mal bergauf, mal bergab gehen. Doch selbst ein Umweg kann ein Segen sein. Und Gott verliert uns nicht aus den Augen.

Wir träumen von einer lebendigen Kirche: mit offenen Türen und Herzen, mit Tischen, an denen wir reden, essen und lachen, das Leben und den Glauben teilen – miteinander und mit denen, die bisher selten den Weg zu uns finden.

Eine Kirche, die aus der Kraft des Evangeliums lebt, Hoffnung schenkt und Menschen nicht in Schubladen steckt, sondern einlädt, mitzumachen. Eine Kirche, die erst mal gar nichts fragt, sondern einfach offen ist. Im wörtlichen und im übertragenen Sinn. Eine Kirche, die bunt ist wie unsere Pfeile – überraschend, vielfältig, lebendig und hoffnungsfroh.

Vielleicht ist das Ziel unseres Fusionsweges kein Ort, sondern die Haltung gemeinsam unterwegs zu sein. Nicht perfekt, aber mutig. Nicht planlos, sondern offen für Gottes Geistkraft.

Auf unserem Weg lassen wir manches Vertraute zurück und nehmen viel mit: Lieder, Erinnerungen, Ideen – und vor allem Menschen. Denn Kirche ist keine Institution. Kirche, das sind wir – mit all unseren Fragen, Gaben und Hoffnungen.

Ein bunter Wegweiser ohne Beschriftung mag chaotisch wirken. Doch gerade darin liegt ein Geschenk: Wir dürfen mitgestalten, Farbe bekennen, Richtung geben. Und Gott verspricht uns: „Egal, wohin ihr geht – ich bin bei euch.“

Lasst uns mutig sein. Denn wer mit Gott unterwegs ist, kommt immer irgendwo an – vielleicht nicht dort, wo man dachte, aber ganz sicher da, wo man gebraucht wird.

PfarrerIn Sylvia Wacker



Liebe Leserinnen und Leser!

Jetzt halten Sie und haltet Ihr den ersten gemeinsamen Gemeindebrief der Begegnungsgemeinde, der Hoffnungsgemeinde und der Kirchengemeinde Köln- Pesch in der Hand. Liest man jeweils die ersten beiden Buchstaben der Kirchengemeinden hintereinander, kommt das sehr schön zum Ausdruck, was wir beabsichtigen:

Be hope (englisch für: „Sei Hoffnung“!)

Was für ein wunderbarer und in die Zukunft weisender Aufruf! Wir bringen uns auf diese Weise auch ein in die Bewegung, die in der neuen Jahreslosung 2026 zum Ausdruck kommt: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ (Offenbarung 21,5).

Sich miteinander aufzumachen, die vielfältigen Gaben, Schwerpunkte und Profile in unseren Gemeinden wertzuschätzen, zu bündeln und miteinander zu verknüpfen, Neues zu planen und zu entdecken mit der guten Perspektive, zukünftig gemeinsam im Kölner Norden unterwegs zu sein und evangelisches Leben zu gestalten – so verstehe ich den Impuls der Jahreslosung für uns.

Bevor die Fusion unserer noch drei Kirchengemeinden zu einer Gemeinde ab 2027 endgültig umgesetzt wird, arbeiten wir bereits jetzt intensiv zusammen und gestalten zahlreiche Projekte und Veranstaltungen. Dazu gehört jetzt auch unser gemeinsamer Gemeindebrief, dessen erste Ausgabe Sie in den Händen halten.

Was wir darüber hinaus an gemeinsamen Projekten in den kommenden Monaten gestalten werden, erfahren Sie aus diesem Gemeindebrief und auf den Webseiten der Kirchengemeinden.

Die Friedensbotschaft Gottes weiterzusagen in einer Welt voller Herausforderungen und Probleme und darauf zu vertrauen, dass Gott alles neu macht, wird auch in Zukunft unser zentrales Anliegen sein.

Begegnung zu ermöglichen, Menschen aller Generationen zu begleiten, zu trösten und zu stärken und sich einzusetzen für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung, für Vielfalt und Mitmenschlichkeit – das werden wir nun noch stärker gemeinsam und miteinander tun.

Als Superintendent des Kirchenkreises und als Mitglied des Pfarrteams in der Begegnungsgemeinde bin ich sehr dankbar dafür, dass sich die Presbyterien der drei Gemeinden, die Haupt- und Ehrenamtlichen auf den Weg gemacht haben, zu einer Kirchengemeinde zusammen zu wachsen.

Be hope! Schenke anderen Hoffnung und vertraue darauf, dass Gott alles neu macht – das wünsche ich sowohl denjenigen, die an dem Prozess der Zusammenführung weiter beteiligt sind als auch Ihnen und Euch allen!

Herzliche Grüße sendet Ihnen
Ihr Pfarrer Markus Zimmermann



Zum Stand der Fusion



Treffen der Presbyterien der Gemeinden

Seit vielen Monaten beschäftigen sich einige Haupt- und Ehrenamtliche mit dem Prozess, der nötig ist, wenn sich Systeme ändern – und das ist der Fall, wenn aus drei (bzw. vor gar nicht allzu langer Zeit ja noch fünf) Gemeinden mit ihren unterschiedlichen Traditionen eine neue Einheit werden soll. Da gibt es viele Formalitäten zu klären, aber auch eine Menge inhaltliche Themen sowie das Klären der Chancen und Risiken der Fusion.

Um diesen Prozess zu steuern, trifft sich schon seit langem eine Gruppe, die von jeweils vier Presbyteriumsmitgliedern der drei Gemeinden besetzt wird. Die regelmäßigen Sitzungen werden vorbereitet vom Pfarrteam.

Auch die Presbyterien und die Hauptamtlichen haben sich schon getroffen sowie einzelne Arbeitsbereiche wie Gemeindebrief-Redaktion, Homepage-Auftritt / digitale Kommunikation, Konfi- und

Jugendarbeit. In all diesen Gruppen ist eine große Offenheit zu spüren, getragen von gegenseitiger Wertschätzung.

Jetzt wurde die inhaltliche Arbeit noch einmal intensiviert auf einem Arbeitswochenende der Steuerungsgruppe, das in der Jugendbildungsstätte Hackhauser Hof stattfand. Das wechselseitige Vertrauen wurde dabei durch das bessere Kennenlernen noch verstärkt.

Ein wichtiges Thema war in diesem Zusammenhang auch die klare Wahrnehmung der Pfarrstellensituation: In ein paar Jahren werden nach Verabschiedungen in den Ruhestand und reduzierten Wiederbesetzungen deutlich weniger im Pfarrteam sein. Allein das bringt ja schon die Notwendigkeit des Zusammenarbeitens mit sich. Ein Einüben dessen haben wir vor kurzem ausprobiert: In der „Sommerkirche“ fand an fünf Feriensontagen jeweils nur ein Gottesdienst in unserem Bereich statt. →



Viele haben das nicht nur als notwendige Reduzierung der Aktivitäten erlebt, sondern als Bereicherung und Chance für neue Erfahrungen.



Außerdem ging es an dem Fusionswochenende um die Entwicklung eines gemeinsamen Leitbildes: Was treibt uns an, was macht uns aus? Dabei spielte der Begriff Hoffnung eine große Rolle, der ins Spiel kam, weil wir unsere Arbeitsgruppe intern seit einiger Zeit „BeHope“ nennen. Das hat seinen Charme zum einen dadurch, dass es die ersten Buchstaben der drei Gemeinden repräsentiert: Begegnungsgemeinde, Hoffnungsgemeinde, Pesch; zum anderen bedeutet „BeHope“ als englischer


Begriff übersetzt: „Sei Hoffnung“ oder „Hoffnung sein“, womit wir uns in der Steuerungsgruppe sehr gut identifizieren können.

Spannend wird die Frage des Namens unserer neuen Gemeinde. Mit der Wortmarke „Be hope“ und dem Leitslogan „Wir sind Hoffnung. Evangelisch im Kölner Norden“ werden wir uns mit einer Grafikerin auf den Weg zu unserem neuen Gemeindennamen mit Logo machen. Auf den Gemeindeversammlungen am 11. Januar werden wir den Gemeinden einen Vorschlag für den Namen, das Logo und auch das neue Siegel vorstellen.

Gemeindeversammlungen

Das Presbyterium der **Hoffnungsgemeinde** lädt zu Beginn des neuen Jahres zur Gemeindeversammlung, in der alles Wesentliche zur aktuellen Situation der Gemeinde erläutert wird und wo selbstverständlich Nachfragen und Anregungen erwünscht sind – eingebettet in einen kleinen Gottesdienst und in ein abschließendes Anstoßen auf das neue Jahr.

Sonntag, 11. Januar, 11.15 Uhr

 Katholische Kirche Hl. Johannes XXIII Chorweiler

Auch die Presbyterien der **Begegnungsgemeinde** und der **Evangelischen Kirchengemeinde Köln-Pesch** laden im Anschluss an ihre Gottesdienste an diesem Sonntag zu ihren jeweiligen Gemeindeversammlungen ein.

Sonntag, 11. Januar, 10.45 Uhr

 Erlöserkirche Weidenpesch

Sonntag, 11. Januar, 11.00 Uhr

 Gemeindezentrum Pesch

Veranstaltungs-Highlights



ZusammenZeit

Angelehnt an das erfolgreiche Format der Sommerabende laden wir zu netten Abenden mit wechselndem Programm ein. Alles ganz unkompliziert, einfach vorbeikommen und dabei sein!

Donnerstag, 4. Dezember

Adventszauber mit Glühwein, Punsch und Lagerfeuer


Mittwoch, 14. Januar

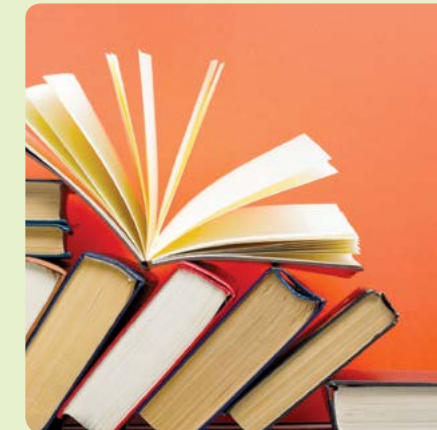
Topfgeflüster – heiße Suppe, nette Gespräche, gute Laune

Freitag, 27. Februar

Quiz-Abend: in Teams knobeln, lachen und Neues entdecken

→ **Jeweils 18.30 Uhr**


 Gemeindezentrum Pesch



Literaturkreis „Be hope. Sei Hoffnung!“

Es werden bei diesen Auftakttreffen verschiedene nachdenklich-inspirierende Bücher zum Thema vorgestellt, sowohl zur Geschichte der Hoffnung, Romane mit zuversichtlicher Perspektive und als auch aus dem Bereich Lebenshilfe. Die Gruppe wählt aus, welche Bücher gemeinsame gelesen und welche ausführlicher vorgestellt und besprochen werden.

Donnerstag, 26. Februar und 19. März, 19.00 Uhr


 Erlöserkirche Weidenpesch



Seniorenandachten am Lebensbaum- weg

Seniorenmitarbeiterin Dorothee Akena, Wolfgang Knaup, Marianne Gerhards und Prädikantin Judith Steffen setzen die Tradition der Seniorenandachten im Heimersdorfer Gemeinderaum am Lebensbaumweg erfolgreich fort. Auch das Abendmahl wird gefeiert. Anschließend gibt es Kaffee, Kekse und Gespräche über interessante Themen.

Die nächsten Termine:
Dienstag, 23. Dezember, 27. Januar, 24. Februar 15.30 Uhr

 Gemeinderaum am Lebensbaumweg



Architektenwettbewerb ist entschieden!

Der Architektenwettbewerb „Cafédrale Immanuel – Ein Begegnungsort für Gott und die Welt“ ist entschieden. Das Preisgericht kürte aus acht Teilnehmenden das Kölner Büro Kaspar Kraemer Architekten GmbH zum Sieger.

Die Evangelische Begegnungsgemeinde Köln hatte den Wettbewerb ausgelobt, um das Grundstück an der Paul-Humburg-Straße in Köln-Longerich städtebaulich und hochbaulich neu zu ordnen. Gesucht wurde ein Entwurf, der den Neubau eines Gemeindezentrums mit Sakralraum und Woh-

Besondere Bedeutung hat dabei auch die Einbindung der bestehenden Kindertagesstätte, deren Belange in den Entwürfen berücksichtigt wurden.

Auszug aus der Begründung des Preisgerichts

„Der Siegerentwurf überzeugt durch die Idee, Kirche als durchlässigen Begegnungsraum zu gestalten. Die Baukörper verzahnen sich geschickt mit dem Straßenraum und schaffen eine Abfolge einladender Höfe, die unterschiedliche Qualitäten des Aufenthalts bieten. Besonders gewürdigt wurde, dass der Wunsch der Gemeinde nach Sichtbarkeit



nungen („Haus 1“) ermöglicht und gleichzeitig ein städtebauliches Konzept für ein weiteres Wohngebäude („Haus 2“) entwickelt. Ziel war es, einen offenen und zukunftsweisenden Begegnungsort zu schaffen, der Kirche, Nachbarschaft und Stadtteil in besonderer Weise verbindet.

und klarer Adressbildung erfüllt wird – auch durch den weithin erkennbaren Kirchturm. Im Inneren besticht der Sakralraum durch eine besondere Lichtführung und die sensible Einbindung der historischen Buntverglasung, die eine eindrucksvolle spirituelle Atmosphäre entstehen lässt. Insgesamt



zeichnet sich der Entwurf durch hohe architektonische Qualität, Funktionalität und ein klares Nachhaltigkeitskonzept aus.“

Nachdem der Wettbewerb am Freitag, den 19. September 2025 entschieden worden war, wurde eine Woche später die Ausstellung der Wettbewerbsbeiträge in der Immanuelkirche eröffnet. Hier erläuterten Hans-Günther Lübken und Tobias Schewe, die Architekten des Siegerentwurfes, vor einem interessierten Publikum ihre Pläne. Am Tag darauf fand aus Anlass des Gemeindefestes die zweite Mitwirkstatt unter der Leitung von Pfarrerin Susanne Zimmermann statt. Viele Besucher brachten ihre eigenen Ideen zur Cafeteria ein. Sie waren erfreut, dass es nun konkrete Pläne für ein Projekt gibt, das große Zustimmung in Longerich findet.



Die Planungsgremien der Begegnungsgemeinde werden nun ihre Arbeit fortsetzen, die Pläne zusammen mit den Architekten konkretisieren und Verhandlungen mit solventen Partnern aufnehmen. Es wird hier weiter darüber berichtet werden.

Johannes Feyrer, Vorsitzender des Neubauplanungsausschusses für die Standortentwicklung Longerich

*Cafédrale Immanuel.
Ein Begegnungsort
für Gott und die Welt*



Sanierung und Umbau der Stadtkirche Chorweiler



Die Stadtkirche Chorweiler wurde 1977/78 gebaut und spiegelt den Stil der damaligen Zeit wider. Sie bildet mit dem Bezirksrathaus und der katholischen Kirche ein den Kern des Stadtbezirks prägendes Ensemble. Im Gebäude waren neben den zahlreichen gemeindlichen Räumen eine Pfarrwohnung, die sich über zwei Geschosse erstreckte, und eine Küsterwohnung. Die Wohnungen wurden meist sehr schnell aufgegeben, weil die Mieter sich wie auf einem Präsentierteller fühlten.

In den letzten Jahren wurden immer wieder Undichtigkeiten am Dach, defekte Leitungen und zahlreiche andere Schäden am Gebäude festgestellt. So entstand 2018 die Überlegung, das Gebäude zu sanieren und dabei auch zu modernisieren. Ziel der Modernisierung soll sein, das Foyer und den Gottesdienstbereich heller, freundlicher und damit einladender zu gestalten. Auch der Wunsch, eine Außenfläche zu schaffen, kann nun mit dem Bau einer kleinen Dachterrasse realisiert werden. Der Eingang vom Pariser Platz wird neugestaltet und deutlich aufgewertet. Das sollte keine Abwendung von unseren katholischen Geschwistern sein, deren Eingang unserem bisherigen Haupteingang genau gegenüber platziert

ist. Vielmehr möchte sich die Kirchengemeinde gegenüber der Gesellschaft öffnen. Eine behindertengerechte Erschließung des Gebäudes durch zwei Aufzüge wird ebenfalls erfolgen.

Bereits bei den ersten Überlegungen wurde deutlich, dass die Gemeinde zur Finanzierung Teile der bislang selbst genutzten Flächen vermieten muss. So bleibt im EG nur Foyer und Gottesdienstraum bei der Gemeinde. Das 1. OG wird vollständig von der Gemeinde genutzt, während das 2. und 3. OG vermietet werden.

Ein Mieter war mit unserer Diakonie (Suchtberatung und Sozialpsychiatrischer Dienst) schnell gefunden. Die Vermietung an den Gesundheitlichen Dienst der Stadt Köln kam nicht zustande, weil der städtische Haushalt hierfür keine Mittel zur Verfügung stellte. So wird ein Teil der Räume nun an eine Kinder- und Jugendpsychotherapeutin vermietet werden.

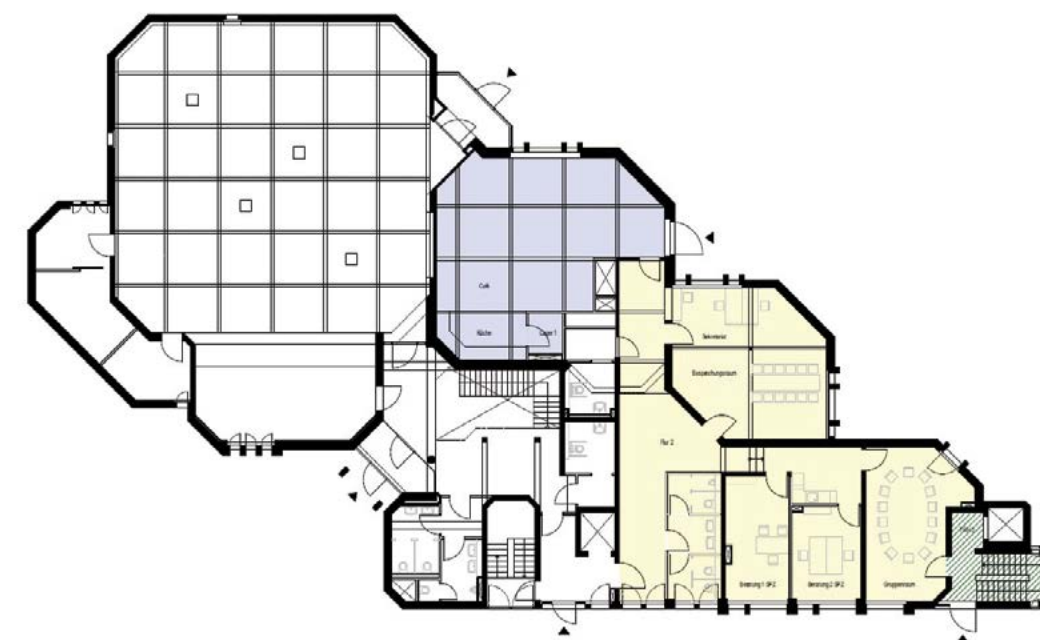
Nach umfangreichen Planungen konnte im Frühjahr 2023 der Bauantrag gestellt werden, der ein Jahr später auch genehmigt wurde. Ausschreibungen und Auftragsvergaben führten dazu, dass die



ersten Arbeiten im Januar 2025 begonnen wurden. Ursprünglich geplant war die Fertigstellung des Gottesdienstraumes für den 1. Advent 2025. Aber bereits im Laufe des Sommers wurde deutlich, dass der Zeitplan nicht zu halten ist. Inzwischen haben die Architekten zugesagt, dass die Gemein-

de zu Beginn des Jahres den Kirchraum einrichten kann. Die gesamten Arbeiten werden im März beendet sein.

Erwin Wittenberg,
Vorsitzender des Umbauplanungsausschusses



Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugend

Kindermorgen
Frühstück, biblische Geschichten und Spiele
Gemeindezentrum Worringen
samstags 9.30 bis 12.30 Uhr
6.12. / 24.1.
Volker Hofmann-Hanke 78 60 34

Jugendtreff
Gemeindezentrum Pesch
dienstags (außer in den Ferien)
18.00 bis 20.00 Uhr
Philip Spelter 0178 656 37 61
Sylvia Wacker 0151 53 51 68 24

Longericher Kindertreff
Immanuelkirche Longerich
mittwochs (außer in den Ferien) 17.00 Uhr
Annika Boden 74 59 03-38

Junge Erwachsene

Auf den Tisch des Hauses
Gemeindezentrum Pesch, nach Absprache
Anke Schwering
anke@ferien-haus-nordholland.de

Frauen

Frauentreff Gemeindezentrum Worringen
jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 Uhr
Dorothee Agena 0157 36 79 31 25

„Frauen um die 60“
Gemeindezentrum Worringen
jeden 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr
Ingrid Dick 78 26 48

Patchwork
Kath. Gemeindehaus Rheinkassel
montags 19.30 - 21.30 Uhr
Sabine Hinsin, hinsa@netcologne.de

„Leben ist mehr“
Kath. Pfarrzentrum Chorweiler
jeden 3. Montag im Monat, 16.00 Uhr
Lydia Roh 700 45 30

Powerfrauen
Gemeindezentrum Pesch
monatlich donnerstags, 20.00 Uhr
11.12. / 8.1. / 19.2.
Sylvia Wacker 590 36 35

Männer

Männertreff
Gemeindezentrum Pesch
jeden ersten Montag im Monat, 19.30 Uhr
1.12. / 5.1. / 2.2.
Heinz Schumacher 590 11 34

Senioren

Seniorenkreis
Gemeinderaum Heimersdorf
jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
14.30 - 16.30 Uhr
Dorothee Agena 0157 36 79 31 25

Gedächtnistraining / Erzählcafé
Gemeindezentrum Worringen
montags 14.00 - 16.00 Uhr

Digitalsprechstunde
donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr
Gemeindezentrum Worringen
Petra Kittlaus 0151 19 01 09 98

Senioren-Frühstück
montags 9.30 Uhr
Gemeindezentrum Worringen
1.12. / 12.1. / 9.2.

Seniorenandachten am Lebensbaumweg
dienstags 23.12. / 27.1. / 24.2.
jeweils um 15.30 Uhr

Seniorentreff
Gemeindezentrum Pesch
jeden 1. Mittwoch im Monat
15.00 - 16.30 Uhr
3.12. / 7.1. / 24.2.

Seniorenclub Mauenheim/Weidenpesch
Erlöserkirche Weidenpesch
montags 14.30 Uhr

Mittendrin Kreis
Café Mobilé, Weidenpesch
Hohenfriedbergstr. 9-11
Termine nach Absprache
Edeltraud Dreßler 70 21 24 20

Dienstagskreis
Jeder 3. Dienstag im Monat, 15.00 Uhr
Immanuelkirche Longerich

Heiteres Gedächtnistraining
Gisela Arndt 78 23 66

Seniorenfrühstück
Dorothee Agena 0157 36 79 31 25

Musik

Flötenkreis
Gemeindebüro Worringen
montags 17.00 Uhr
Christa Müller 78 14 88

Chor „Heimatklänge“
nach Absprache freitags 17.00 - 19.00 Uhr
Margarita Prinz

Kinderchöre
Stadtkirche Chorweiler
donnerstags, Gruppe 1 (6-9 Jahre) 15.30 - 16.15 Uhr,
Gruppe 2 (Mädchen ab 10) 16.30 - 17.30 Uhr
Josef Nedzvetski 397 84 62

Chor „Terra Nova“
Gemeinderaum Heimersdorf
donnerstags 19.00 Uhr
Josef Nedzvetski 397 84 62

Gospelchor „Unlimited Voice Company“
nach Absprache montags 19.00 - 21.00 Uhr
Gerald Meier 0160 98 67 62 62 (Gemeindebüro)

Gospelchor „Brigosco“ Friedenskirche Worringen
dienstags 19.30 - 21.00 Uhr
Christian Schnadt c-schnadt@t-online.de

Philipp-Nicolai-Kinderchor
Erlöserkirche Weidenpesch
montags 19.30 Uhr

Posaunenchor
Immanuelkirche Longerich
mittwochs 18.00 Uhr

Gospelchor
Immanuelkirche Longerich
mittwochs 19.30 Uhr

Kammerorchester
Immanuelkirche Longerich
donnerstags 18.00 Uhr



Fortsetzung Regelmäßige Veranstaltungen

Verschiedenes

Menschen mit Ess-Störungen
Kath. Gemeindesaal Merkenich
montags 9.30-11.00 Uhr
Gudrun Lanfer 70 83 80

Gesprächskreis
wechselnd bei den Teilnehmer*innen zu Hause
1. Donnerstag im Monat nach Absprache
Jutta Rüber jutta.rueber@ekir.de

Literaturkreis
Gemeindezentrum Worringen
alle zwei Monate nach Absprache
Martina Hanke 783 00 10

Bibelkreis
wechselnd bei den Teilnehmenden zu Hause
14-täglich freitags 19.45 Uhr
Klaus Hebert-Okon 79 82 28

Qigong und Meditation
Gemeindezentrum Worringen
donnerstags 9.00 und 10.35 Uhr
Jasmin Schwarz 0177 521 00 54

Spieleabend
Gemeinderaum Heimersdorf
jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat 19.00 Uhr
Angelika Heiming, Judith Steffen
0176 61 19 62 63

Trauer-Oase
Gemeinderaum Heimersdorf
jeden 1. und 3. Montag im Monat 17.30 Uhr
Eleonore Hellenbach 708 90 65

Lektor*innentreff
Gemeindezentrum Pesch nach Absprache
Sylvia Wacker 590 36 35

Ökumenischer Friedenskreis
Gemeindezentrum Pesch
einmal monatlich nach Absprache
Angelika Keil 590 11 34

Woll-Treff
Gemeindezentrum Pesch
27.1. / 24.2., 15.00-17.00 Uhr
Sabine Urban 590 61 98

Nähselbsthilfegruppe
Immanuelkirche Longerich
mittwochs 18.30 Uhr

Doppelkopf-Abende
Gemeindezentrum Pesch
9.1. / 20.2. / 20.3., 19.30 Uhr
Peter Bene 0173 511 74 38

Bridge Club
Gemeindezentrum Pesch
donnerstags (außer in den Ferien) 14.00 Uhr
Friedrich Krüger 70 00 52 96

Veedelsfrühstück
Gemeindezentrum Pesch
9.30-11.00 Uhr

Stille Kirche
Erlöserkirche Weidenpesch
dienstags (außer in den Ferien) 20.30 Uhr

Bibellesen mit Frühstück
14-tägig nach Absprache
Kontakt Christina Schlarp 74 59 03 23
Immanuelkirche

→ Weitere Informationen erhalten Sie auf den
Gemeinde-Webseiten (siehe Rückseite).

Aller Wandlung Anfang ist die Sehnsucht Ökumenische Exerzitien im Alltag



Der Weg der Exerzitien im Alltag gibt Ihnen die Möglichkeit, sich Zeit zu nehmen und sich auf Ihre eigene Mitte und ihre Wahrnehmungen zu konzentrieren. Sie werden durch tägliche Impulse dazu geführt, sich selbst und Gottes Gegenwart in allen Dingen wahrzunehmen.

Wöchentliche Treffen mit einer Gruppe dienen der Vertiefung des Erlebten und der Vorschau auf die Impulse der nächsten Woche. Daneben können in Einzelgesprächen Erfahrungen und Wünsche vertieft werden, und dort haben auch Fragen und Zweifel einen Ort.

Wir bieten Ihnen verbindlich geistliche Begleiter*innen für ein Gespräch an. Wie Sie dieses Angebot gestalten, können Sie selbst entscheiden.

Die Exerzitien im Alltag können auch dazu dienen, den Beginn des neuen Jahres bewusst zu gestalten. Vielleicht führt diese bewusste Gestaltung dazu, das neue Jahr anders anzugehen, eben gewandelt. So laden wir Sie ein, Ihrer Sehnsucht nach Wandlung Raum zu geben und auf dem Weg der Exerzitien im Alltag viel Neues zu entdecken, über sich selbst, die Welt und Gott.

Vorbereitungstreffen

Donnerstag 8. Januar, 19.00-21.00 Uhr
Erlöserkirche Weidenpesch,
Derfflingerstraße 9

Mittwoch 14. Januar, 19.00-21.00 Uhr
Heilig Geist Krankenhaus, Longerich
Graseggerstraße 105

Donnerstag, 22. Januar, 19.00-21.00 Uhr
Immanuelkirche Longerich

Donnerstags 29. Januar, 19.00-21.00 Uhr
Heilig Geist Krankenhaus, Longerich
Graseggerstraße 105

Mittwoch, 4. Februar, 19.00-21.00 Uhr
Heilig Geist Krankenhaus, Longerich
Graseggerstraße 105

Abschlussabend mit gemeinsamem Ausklang

Montag, 9. Februar, 19.00 – 21.00 Uhr,
Immanuelkirche Longerich

Anmeldung über das Gemeindebüro der Ev. Begegnungsgemeinde Köln bitte bis zum 15. Dezember.

Kontakt und Informationen

Beate Schultes, Kath. Krankenhausseelsorgerin,
Beate.schultes@erzbistum-koeln.de
oder Christina Schlarp, Ev. Pfarrerin,
christina.schlarp@ekir.de



Sonntag 30.11.25	11.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	1. Advent
	11.15	Stadtkirche	Hesse	Fa.Gd mit Taufen
	15.00	Erlöserkirche	S. Zimmermann	Fa.Gd mit anschließendem Adventsmarkt
Samstag 06.12.25	14.00	Marienkirche Lindweiler	Wacker und Schöllmann	Ökumenischer Gottesdienst in Lindweiler mit Chorprojekt
Sonntag 07.12.25	9.30	Friedenskirche	Hesse	
	10.45	Immanuelkirche	Menzemer	
	11.15	Stadtkirche	Hesse	
Sonntag 14.12.25	11.15	Stadtkirche	Hofmann-Hanke	
	15.30	Friedenskirche	Hofmann-Hanke	Fa.Gd mit Adventsspiel und Taufen
	17.00	Erlöserkirche	Schlarp mit Lektor*innen	Neun Lesungen und Lieder, Gottesdienst nach anglikanischer Tradition
	18.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	Meditativer Abendgottesdienst
Sonntag 21.12.25	10.45	Immanuelkirche	M. Zimmermann	mit Abendmahl
	11.00	Gemeindezentrum Pesch	Petzke	mit Abendmahl
	11.15	Stadtkirche	Steffen	mit Chor Terra Nova
Mittwoch 24.12.25 Heiligabend	14.00	Stadtkirche	Hesse	Fa.Gd. mit Krippenspiel
	14.30	Friedenskirche	Hofmann-Hanke	Fa.Gd
	15.00	Immanuelkirche	Menzemer	Fa.Gd mit Krippenspiel
	15.15	Stadtkirche	Hesse	Christvesper mit Gospel-Chor UVC
	15.30	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	Krippenspiel
	16.00	Erlöserkirche	S. Zimmermann	Fa.Gd mit Krippenspiel der Konfis
	16.00	Friedenskirche	Hofmann-Hanke	Fa.Gd
	17.30	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	Christvesper
	18.00	Immanuelkirche	M. Zimmermann	Christvesper
	23.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	Mette
25.12.25 1. Feiertag	11.15	Stadtkirche	Hesse	mit Abendmahl
	18.00	Immanuelkirche	Kampmann	
26.12.25 2. Feiertag	11.15	Friedenskirche	Hofmann-Hanke	mit Abendmahl
Sonntag 28.12.25	9.30	Gemeindezentrum Pesch	Hesse	
	11.15	Stadtkirche	Hesse	
	17.00	Erlöserkirche	Mäthé	Singegottesdienst

Fa.Gd = Familien-Gottesdienst

Samstag 31.12.25 Silvester	15.30	Gemeindezentrum Pesch	S. Zimmermann	
	15.30	Stadtkirche	Hofmann-Hanke	
	17.00	Erlöserkirche	S. Zimmermann	mit Abendmahl
	17.00	Friedenskirche	Hofmann-Hanke	
Sonntag 04.01.26	9.30	Gemeindezentrum Pesch	Sabine Petzke	
	10.45	Immanuelkirche	Schlarp	
	11.15	Stadtkirche	Engelke	
Sonntag 11.01.26	11.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	mit Abendmahl und anschließend Gemeindeversammlung
	10.45	Erlöserkirche	S. Zimmermann	anschließend Gemeindeversammlung
	11.15	Stadtkirche	Hesse / Hofmann-Hanke	mit Gemeindeversammlung
Sonntag 18.01.26	9.30	Friedenskirche	Hesse	
	10.45	Immanuelkirche	Dr. Lehdorff	mit Abendmahl
	11.15	Stadtkirche	Hesse	
	18.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	Abendimpuls
Samstag 24.01.26	15.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker und Team	Kirche Kunterbunt
Sonntag 25.01.26	10.45	Erlöserkirche	M. Zimmermann	
	11.15	Stadtkirche	Hofmann-Hanke	
	17.00	Friedenskirche	Goltz mit Team	Der andere Gottesdienst
Sonntag 01.02.26	9.30	Gemeindezentrum Pesch	Schlarp	
	10.45	Immanuelkirche	Schlarp	
	11.15	Stadtkirche	Hesse	mit Taufe
Samstag 07.02.26	14.00	Friedenskirche	Hofmann-Hanke	Fa.Gd zu Karneval mit Taufen
Sonntag 08.02.26	10.45	Erlöserkirche	Kampmann	
	11.15	Stadtkirche	Hoffmann-Petzold	
	18.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	Abendimpuls mit Abendmahl
Sonntag 15.02.26	9.30	Friedenskirche	Hofmann-Hanke	ökumenische Karnevalsandacht kath. Kirche
	11.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	Karnevalsgottesdienst
	11.15	Stadtkirche	Hesse	
Sonntag 22.02.26	10.45	Erlöserkirche	S. Zimmermann	Gemeinsamer Auftaktgottesdienst für alle Gemeinden: Sieben Wochen Ohne und Ehrenamtsempfang
Sonntag 01.03.26	9.30	Friedenskirche	Hofmann-Hanke	
	10.45	Immanuelkirche	Hesse und Schlarp	Gottesdienst der Konfirmand*innen
	11.00	Gemeindezentrum Pesch	Wacker	
	11.15	Stadtkirche	Hofmann-Hanke	



Veranstaltungen und Gottesdienste in der Adventszeit und an Weihnachten

Ökumenische Adventsandacht

Freitag, 28. November, 17.00 Uhr

St. Johann Baptist Roggendorf/Thenhoven

Ökumenische Adventsandacht

Samstag, 29. November, 15.30 Uhr

St. Brictius Merkenich

SinnersBlow Konzert

Am ersten Advent ist das sinfonische Blasorchester SinnersBlow aus Sinnersdorf zu Gast im Gemeindezentrum Pesch. Unter Leitung von Peter Junk musizieren über 40 Musikerinnen und Musiker mit einem abwechslungsreichen Repertoire von Jazz, Swing und Rock bis hin zu Klassik und weihnachtlichen Klängen.

Sonntag, 30. November, 17.00 Uhr

(Einlass ab 16.30 Uhr), Gemeindezentrum Pesch
Eintritt frei – Spenden willkommen

Familiengottesdienst zum 1. Advent mit anschließendem Adventsmarkt

Mit einem Familiengottesdienst zum 1. Advent beginnt unser Nachmittag. Danach öffnet unser Adventsmarkt seine Stände mit kleinen handgearbeiteten und genähten Geschenken, Produkten von LifeGate aus Palästina, Kaffee und Kuchen, Glühwein und Bastelaktionen für Kinder.

Sonntag, 30. November, 15.00-18.00 Uhr

Erlöserkirche Weidenpesch

Seniorenadventsfeier in der Erlöserkirche

Adventslieder, kölsche Adventsgeschichten, ein Adventsquiz und natürlich Kaffee und Kuchen erwarten Sie!

Donnerstag, 4. Dezember, 15.00 Uhr

Erlöserkirche Weidenpesch

Anmeldung über das Gemeindebüro der Begegnungsgemeinde, 74 59 03 10

Mitspieler*innen gesucht

Bei unserem Krippenspiel finden wir für jede*n eine passende Rolle, ob mit viel oder wenig Text. Nach dem Nikolaustag werden die Rollen verteilt, sodass genug Zeit zum Üben bleibt. Wer dabei sein möchte, meldet sich bitte bis spätestens 6. Dezember bei Pfarrerin Sylvia Wacker, sylvia.wacker@ekir.de, 590 36 35

Probentermine: Mittwoch, 17. Dezember, 17.00 Uhr und Dienstag, 23. Dezember, 11.00 Uhr

Gemeindezentrum Pesch

Ökumenischer Gottesdienst und Adventsbasar in Lindweiler am Nikolaustag

Als Auftakt für den diesjährigen Adventsbasar in Lindweiler findet in der katholischen Marienkirche in Lindweiler ein ökumenischer Gottesdienst statt. Anschließend sind alle herzlich zum Adventsbasar in den Lindweiler Treff eingeladen.

Samstag, 6. Dezember, 14.00 Uhr

Marienkirche Lindweiler anschließend Basar im Lindweiler Treff, Marienberger Weg 17b, Lindweiler

Adventskonzert Gospelchor Brigosco

In der adventlich erleuchteten Friedenskirche darf man sich bei Gospel und traditionellen Liedern freuen. Freier Eintritt, der Hut geht rum.

Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr

Friedenskirche Worringen

Köln liest im Advent

Die Autorin Jasna Mittler liest aus dem Buch „Der heilige Erwin“ am Bücherschrank vor der Erlöserkirche. Ein Punschmobil wird für eine warme Stärkung sorgen.

Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr

auf dem Vorplatz der Erlöserkirche Weidenpesch

Seniorenadventsfeier

Heute hat sich die Kirche in eine adventlich geschmückte Kaffeetafel verwandelt.

Mittwoch, 10. Dezember, 14.00 Uhr

Friedenskirche Worringen

Um Anmeldung wird bis zum 3. Dezember gebeten: Gemeindebüro Worringen, 78 23 38

Fest der neun Lesungen und Lieder

Gottesdienst nach anglikanischer Tradition mit dem Philipp-Nicolai Kirchenchor, Posaunenchor und den InTact Singers, unserem Gospelchor.

Sonntag, 14. Dezember, 17.00 Uhr

Erlöserkirche Weidenpesch

Adventszauber – Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Nach dem Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfi3-Kindern lädt der Förderverein für die Kinder- und Jugendarbeit zum gemütlichen Jahresausklang bei Glühwein und Imbiss sowie Lagerfeuer und Stockbrot in den Gemeindegarten ein.

Außerdem: Kartenvorverkauf für Karneval („Loss mer singe“ und Familiendisco)

Sonntag, 14. Dezember, 15.30 Uhr

Friedenskirche Worringen

Der kürzeste Weihnachtsmarkt der Welt

Wir laden zum wohl kleinsten, kürzesten und herzlichsten Weihnachtsmarkt der Welt in unser Gemeindezentrum ein: Es gibt hübsche Last-Minute-Geschenke, köstliches Weihnachtsmarkessen und natürlich Glühwein und Punsch. Die Erlöse aus Speisen und Getränken spenden wir an das WDR Weihnachtswunder.

Freitag, 19. Dezember ab 17.30 Uhr

Gemeindezentrum Pesch

Adventskonzert des St. Bernhard Chors

Sonntag, 21. Dezember, 18.00 Uhr

Immanuelkirche Longerich

HEILIGABEND UND WEIHNACHTEN IN DER BEGEGNUNGSGEMEINDE

Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel Heiligabend, 15.00 Uhr

Immanuelkirche Longerich

Im Brennpunkt: Lichterscheinungen in Bethlehem

Der Fernsehabend wird durch einen hochaktuellen Brennpunkt unterbrochen. Mehrere Reporter vor Ort in Judäa berichten über kaum begreifliche Ereignisse vor über 2000 Jahren, die dann unsere Zeitrechnung bestimmt haben. Was ist da geschehen?

Heiligabend, 16.00 Uhr, Erlöserkirche Weidenpesch, Krippenspiel der Konfirmand*innen

Christvesper

Heiligabend, 18.00 Uhr

Immanuelkirche Longerich

Christmette

Heiligabend, 23.00 Uhr

Erlöserkirche Weidenpesch

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Donnerstag, 25. Dezember, 18.00 Uhr

Immanuelkirche Longerich



Fortsetzung Adventszeit und Weihnachten

HEILIGABEND UND WEIHNACHTEN IN DER HOFFUNGSGEMEINDE

Familiengottesdienst

mit Krippenspiel der Konfis

Heiligabend, 14.00 Uhr

Katholische Kirche Hl. Johannes XXIII Chorweiler

Familiengottesdienste

In diesem Jahr gibt es in unseren beiden Gottesdiensten kein Krippenspiel, aber dennoch ein kindgerechtes Programm für „Jung und Alt“;

Heiligabend, 14.30 und 16.00 Uhr

Friedenskirche Worringen

Christvesper

Wie gewohnt mit unserem Gospelchor

Unlimited Voice Company

Heiligabend, 15.15 Uhr

Katholische Kirche Hl. Johannes XXIII Chorweiler

Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag

mit Chor „Heimatklänge“ und Abendmahl

Donnerstag, 25. Dezember, 11.15 Uhr

Katholische Kirche Hl. Johannes XXIII Chorweiler

Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag mit Abendmahl

Freitag, 26. Dezember, 11.15 Uhr

Friedenskirche Worringen

HEILIGABEND IM GEMEINDEZENTRUM PESCH

Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel

Bei unserem diesjährigen Krippenspiel stellen wir die spannende Frage: Wer ist eigentlich die wichtigste Person in der Weihnachtsgeschichte? Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen entsteht ein buntes, nicht perfektes – und gerade deshalb wunderbares – Krippenspiel.

Heiligabend, 15.30 Uhr

Christvesper

In unserem feierlichen Gottesdienst an Heiligabend hören wir die vertraute Weihnachtsgeschichte und fragen in der Predigt, wie ihre Botschaft auch heute noch Kraft und Hoffnung schenken kann. Denn mitten in den Herausforderungen unserer Zeit erinnert sie uns daran, dass wir nicht allein unterwegs sind.

Heiligabend, 17.30 Uhr

Christmette

In der Heiligen Nacht laden wir zu später Stunde zur meditativen Christmette ein. Nach einem für viele bewegten Tag gönnen wir uns einen Moment der Ruhe: Wir begegnen dem Wunder von Weihnachten in Stille, begleitet von schöner Musik, vertrauten Liedern und meditativen Texten. Danach laden wir ein, den Abend bei Glühwein, Punsch und in fröhlicher Gemeinschaft ausklingen zu lassen.

Heiligabend, 23.00 Uhr

Stille Kirche – dienstags 20.30 Uhr

Stille Kirche. Eine Stunde zur guten Nacht.

An diesen Abenden gönnen wir uns eine Stunde, um scheinbar nichts zu machen, wir lassen einfach geschehen und sind ganz im Hier und Jetzt. Wir legen die Handys beiseite, lassen den Alltag hinter uns und verbringen die Zeit weitgehend schweigend miteinander. Wenn es still geworden ist in uns, kann der ausgewählte Textimpuls seinen Weg finden: Vom Ohr zum Herzen.

Diese Form des hörenden Gebets ist die Tür zum Himmel in uns, wo Gott beständig auf uns wartet.

20.15 Uhr Langsames Ankommen, auch Einführung für Neueinsteigende, wir verstehen uns als Übungsgruppe für alle Interessierten.

20.30 Uhr Geführter Ablauf mit Phasen der Stille und des Gehens verbunden mit einem Textimpuls für den inneren Weg

21.25 Uhr Abschluss mit einem Abendsegen

Anleitung

Hartmut Emme, Dipl.-Theologe

und Susanne Zimmermann, Pfarrerin

Kirchenerkundung in der Erlöserkirche in Köln-Weidenpesch

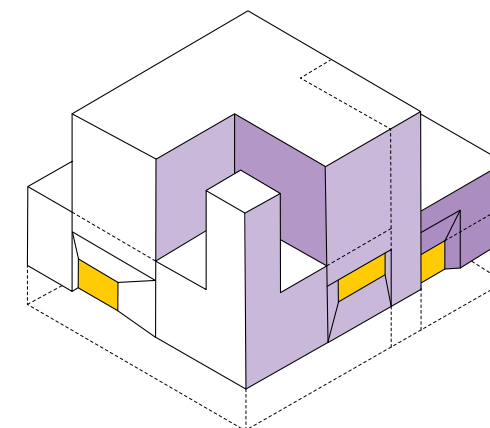
Feiern, Beten, Spielen, Wohnen – alles unter einem Dach.

Wer über einen Besuch der Kirche hinaus mehr über die jüngste evangelisch gegründete Kirche Kölns erfahren möchte, über ihren Entstehungsprozess, die in ihr verbauten kostbaren Schätze aus den alten Kirchen oder einen ganz neuen Typus von Kirchbau, die Hauskirche 3.0, kennenlernen möchte, melde sich für eine Kirchenerkundung an.

Wir haben eine Gruppe von ausgebildeten Kirchenführer*innen, die Ihnen nach den Gottesdiensten oder auf Anfrage gerne etwas zeigen und erklären, aber auch nach Absprache eine Führung durch das ganze Zentrum durchführen.

Info und Kontakt:

susanne.zimmermann@ekir.de



HerzensWeise

Mit der SoulCollage-Methode innere Bilder gestalten: eine kreativ-meditative Werkstatt im Kirchen-Jahreskreis. Angeregt von spirituellen und eigenen Themen, die uns beschäftigen, stellen wir in einem inneren Prozess kleine Collagen-Karten aus vorhandenem Bildmaterial her. In der Bibel ist das Herz der Ort für Einsicht und Weisheit, das vor allem hört und empfängt. Die Methode SoulCollage, von der amerikanischen Theologin und Psychologin Seena Frost entwickelt, ist für jede*n einfach umzusetzen und weckt kreative Freude.

Donnerstag, 15. Januar und 12. März

jeweils 19.00-22.00 Uhr

 Erlöserkirche Weidenpesch

Im vertiefenden Austausch über die Karten entstehen persönliche und „herzensweise“ Einsichten und Anregungen für Alltag und Glauben. Die kleinen „Kunstwerke“ können uns im Alltag als Kraftquelle und „Werkzeugkoffer“ dienen.

Erfahrene und Neulinge sind herzlich willkommen. Um Voranmeldung wird gebeten. Material wird gestellt, ein kleiner Kostenbeitrag für die Karten wird erhoben.

Leitung und Anmeldung bei Susanne Zimmermann: susanne.zimmermann@ekir.de



7 Wochen ohne

Herzliche Einladung zum Auftakt und zur Sieben Wochen-ohne-Gruppe

Die Wochen von Aschermittwoch bis Ostern sind traditionell eine Zeit der inneren Einkehr. „7 Wochen Ohne“, die Fastenaktion der Evangelischen Kirche, lädt seit mehr als 40 Jahren ein zum Fasten im Kopf. Was brauche ich wirklich im Leben, worauf kann ich auch mal verzichten? Egal, wie klein oder groß unser Ziel ist, ob wir mutiger werden möchten oder einfach nur Kraft tanken wollen: Jetzt ist die richtige Zeit, etwas Neues auszuprobieren.


Wir lassen uns anregen vom neuen Fastenmotto: Mit Gefühl!- Sieben Wochen ohne Härte

Denn wir alle spüren es: Der Ton in der Welt wird rauher, Härte greift um sich. Aber wollen wir wirklich so miteinander umgehen? Und: Sollen wir zulassen, dass diese Härte auch in unser Denken,

in unsere Seelen dringt? Nein! Wir wollen menschlich bleiben. Zugewandt und neugierig aufeinander. Erschütterbar und empfindsam. Die sieben Wochen bis Ostern sind von jeher eine Zeit der Besinnung. Entdecken wir uns neu als das, was wir sind: fühlende und mitfühlende Wesen.

Info und Anmeldung bei Susanne Zimmermann (susanne.zimmermann@ekir.de)

Aschermittwoch, 18. Februar, 19.00 Uhr

 Erlöserkirche Weidenpesch (Lichtwinkel)



Theologie für Nichttheolog*innen „Manchmal hilft auch eine Geschichte“



Es ist längst nicht nur im privaten Umfeld von unschätzbarem Wert, sondern spielt auch in der Sozialarbeit, Psychotherapie, im Coaching oder in der Beratung eine wichtige Rolle: das Verstehen und Erzählen von Geschichten ist ein mächtiges Werkzeug, um Menschen zu erreichen, Vertrauen aufzubauen und Veränderungsprozesse anzustoßen. Geschichten, die einmal ins Rollen kommen, haben das Potential, tiefgreifende Veränderungen zu bewirken.

Mit der Wirkung von Geschichten und der Kunst des Erzählens werden wir uns in dem auf fünf Themen aufgeteilten Seminar von Oktober 2025 bis März 2026 mit einleitenden Statements und folgenden Gesprächen befassen. Herzliche Einladung auch an einzelnen Terminen teilzunehmen.

Donnerstag, 29. Januar

Geschichten verarbeiten Geschichte – Die Bedeutung von Erzählungen in therapeutischer Praxis

Donnerstag, 26. Februar

Geschichten öffnen Welten – Entdeckungen in Märchen und Gute-Nacht-Geschichten

Jeweils von 19.30-21.00 Uhr

 Immanuelkirche Longerich

Referent*in: Pfarrer i.R. Harald Kampmann und Pfarrerin i.R. Andrea Mäthé

Ergänzend dazu bietet Pfarrerin i.R. Andrea Mäthé folgende Termine für Bibliodrama unter dem Thema „Geschichten er-leben“ an:

Donnerstag, 15. Januar und Donnerstag, 12. März, jeweils 19.00-21.30 Uhr



Mitten in der Kölner Innenstadt, direkt am Salierring, bietet das Diakoniehaus Salierring Menschen in sozialen Notlagen einen Ort der Würde, der Zuversicht – und der konkreten Hilfe. Besonders der Tagestreff für wohnungslose Menschen ist ein Raum, der Menschen auf Augenhöhe begegnet, Wärme spendet, Versorgung bietet und neue Wege eröffnet. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Jahr auf der Krankenwohnung im Haus.

Hier finden bis zu sechs wohnungslose Menschen einen Ort, an dem sie nach einem Krankenhausaufenthalt in Ruhe gesund werden können – mit medizinischer und sozialer Begleitung. Im Diakoniehhaus Salier-ring geht es darum, Menschen in herausfordernden Lebenslagen zur Seite zu stehen, ihnen zuzuhören, sie zu stärken – und Perspektiven für einen Neuanfang zu ermöglichen.

EMPFÄNGER DER DIAKONIESPENDE

Das Diakoniehhaus Saliering ist ein geschützter Ort für Menschen in akuter Not, insbesondere für wohnungslose und von Wohnungslosigkeit bedrohte Menschen. Im Tagestreff können sie frühstücken, warm essen, duschen, ihre Wäsche waschen und einfach zur Ruhe kommen – ohne Hürden, offen für alle. Neben der alltäglichen Versorgung bietet das Haus soziale Beratung, Hilfe bei Anträgen oder beim Zugang zu medizinischer Versorgung. Ergänzt wird das Angebot durch Fachberatungen zu Wohnungslosigkeit, Übergangswohnmöglichkeiten, psychosozialen Hilfen sowie durch das Kooperationsprojekt Viadukt, eine Wohnraumvermittlung für Menschen in den Übergangswohn-einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe. Das Diakoniehhaus steht für einen menschenwürdigen Umgang – unabhängig von Herkunft, Reli-gionszugehörigkeit oder Lebensgeschichte. Ihre Spende hilft, dass diese Unterstützung auch künftig möglich bleibt.

IHRE HILFE WIRKT DOPPELT

Der Evangelische Kirchenverband Köln und Region verdoppelt jeden gespendeten Cent bis zu einem Gesamtspendenaufkommen von 100.000 Euro im Zeitraum vom 01.10.2025 bis zum 30.09.2026.

SPENDEN SIE AN

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region
Stichwort: Diakoniehaus Salierring
Kreditinstitut: Kreissparkasse Köln
IBAN: DE10 3705 0299 0000 0044 04
BIC: COKSDE33XXX



EVANGELISCH LEBEN IN KÖLN UND REGION

„Zesamme op Jöck“
Ausflüge für Menschen ab 60 Jahren

„Zesamme op Jöck“ ist unser Ausflugsprogramm für alle Gemeindemitglieder ab 60 Jahren. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg und erkunden interessante Orte, Ausstellungen und Ausflugsziele in Köln und der näheren Umgebung. Egal, ob auf eigene Faust oder mit Referent*innen und spannenden Personen, die uns auf unserem Ausflug begleiten – wir machen uns einen schönen Nachmittag! Dabei erfolgt die Anreise selbstständig und wir treffen uns immer an einem zuvor festgelegten Treffpunkt am Veranstaltungsort.


Bei allen Ausflügen ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich, da die Teilnehmendenplätze begrenzt sind. Der Kostenbeitrag ist bitte am Tag der Veranstaltung passend in bar mitzubringen.

Anmeldung bevorzugt per Mail bei Philip Spelter unter philip.spelter@ekir.de oder alternativ telefonisch im Gemeindebüro Pesch unter 5 90 42 81.

Dezember | Adventlicher Krippengang durch die Kölner Altstadt

Erleben Sie die Vorfreude auf Weihnachten bei einem geführten Spaziergang zu den schönsten Krippen der Kölner Altstadt. Gemeinsam entdecken wir liebevoll gestaltete Krippen in historischen Kirchen und erfahren Spannendes über Kölner Weihnachtstraditionen, Brauchtum und biblische Geschichten. In stimmungsvoller Atmosphäre lädt unser Spaziergang ein innezuhalten und sich auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Mittwoch, 17. Dezember, 15.45 Uhr

Treffpunkt:  Kirche St. Aposteln, Neumarkt 30,
50677 Köln, Kosten: 10 €

Januar | Besichtigung der Moschee in Ehrenfeld

Gemeinsam wollen wir die beeindruckende und modernen Zentralmoschee in Köln-Ehrenfeld entdecken. Bei einer geführten Besichtigung erfahren wir mehr über die Architektur mit ihrer markanten Glaskuppel, die kulturelle Bedeutung der Moschee und das muslimische Gemeindeleben in Köln. Der Rundgang bietet Gelegenheit zu Fragen und zum interreligiösen Austausch.

Es wird um angemessene Bekleidung gebeten: Bedeckte Knie, Schultern und kein tiefes Dekolleté. Weibliche Gäste werden gebeten im Gebetsraum ihren Kopf mit einem Schal oder Tuch zu bedecken. Das Tragen von Socken ist aus hygienischen Gründen verpflichtend.


Donnerstag, 15. Januar, 15.45 Uhr

Treffpunkt: ■ An den Treppen zur Zentralmoschee
Köln-Ehrenfeld, Venloerstr. 160, 50823 Köln
Kosten: 5 € als Spende an die Zentralmoschee

Februar | Karnevalsführung durch Köln

Gemeinsam wollen wir auf eine kurzweilige „Fastelovendsreise“ durch die Kölner Altstadt gehen – von der Entstehung des Karnevals, seinem Brauchtum, seinen Höhen und Tiefen bis zur heutigen Bedeutung für die Stadt Köln. Erfahren Sie, was „dat kölsche Hätz“ so liebt... Dreimol Kölle Alaaf!

Donnerstag, 05. Februar, 15.45 Uhr

Treffpunkt:  Kreuzblume, Kardinal-Höffner-Platz,
50667 Köln, Kosten: 10 €

Zesamme op Jöck

Karneval 2026

Karnevalsbasar

Auch 2026 wartet unser Karnevalsbasar wieder mit originellen Kostümen und besonderen Accessoires zu fairen Preisen auf Sie. So feiern Sie nachhaltig, schonen Ihren Geldbeutel und unterstützen gleichzeitig unseren Förderverein Für Zukunft e.V.!

Verkauf: Samstag, 17. Januar 2026

von 10.00 bis 13.00 Uhr

Abgabe: Freitag, 16. Januar 2026

von 18.00 bis 19.30 Uhr

📍 Gemeindezentrum Pesch

> Verkaufslisten finden Sie auf:

www.fuerzukunft.de



Loss mer singe – Einsingen neuer Karnevalslieder

Ab jetzt hat es wirklich Tradition: Zum dritten Mal findet unter der Leitung von Kai Hilski vom Loss mer singe e.V. eine tolle Party in der bunten geschmückten Friedenskirche statt, inklusive einer jecken Andacht und lecker „zu müffele und zu süffele“.

Karten zu 5€ gibt es beim Adventszauber am 14.12. in Worringen.

Donnerstag, 29. Januar, 18.00 Uhr

📍 Friedenskirche Worringen

Familien-Karnevalsdisco

Heute feiern Kinder und Eltern oder Großeltern Generationenübergreifend zusammen; in der Friedenskirche kann zusammen getanzt, gesungen und geschunkelt werden – bei Getränken und Snacks zu familienfreundlichen Preisen. Und vielleicht kommt ja auch der Worringer Prinz samt Gefolge. Karten zu 3€ beim Adventszauber am 14.12. in Worringen.

Freitag, 30. Januar, 17.00-20.00 Uhr

📍 Friedenskirche Worringen

Jecker Mitmachgottesdienst

In diesem karnevalistisch-frommen Gottesdienst für Jung und Alt gibt es Spaß und Freude, aber auch Berührendes und Nachdenkliches und natürlich kölsche Musik. Und wer will, kann einen Witz erzählen oder etwas vorführen ... Amen und Alaaf!

Samstag, 7. Februar, 14.00 Uhr

📍 Friedenskirche Worringen

Mir kumme met allemann vorbei

Eine Karnevalsparty für alle mit guter Musik, netten Menschen, gut gekühlten Getränken und leckeren Snacks. Wer gerne tanzt und feiert, ist hier genau richtig! Die Eintrittskarten sind ab Januar im Gemeindebüro Pesch erhältlich. Erwachsene 8€, Kinder 3€, Familienkarten 18€ (inklusive 1 Softdrink pro Person)

Samstag, 7. Februar, ab 19.00 Uhr

📍 Gemeindezentrum Pesch

Kinderkarnevalsdisco – Wir feiern die jecken Tage!

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, bei unserer fröhlichen Kinderkarnevalsdisco dabei zu sein! Für Getränke und Knabbereien ist gesorgt. Kommt in einem lustigen Kostüm und bringt gute Laune und Lust zum Tanzen mit.

Dienstag, 10. Februar, 17.00-19.00 Uhr

📍 Immanuelkirche Longerich

Tickets für 3€ gibt es ab dem 21.01.2025 im Longericher Kindertreff bei Annika Boden (mittwochs 17.00-18.00 Uhr)

Anmeldung bei Ina Fimpeler 0177 7 20 65 04 oder Andrea Zaminer 0174 7 93 09 78

Ökumenischer Karnevalsgottesdienst

Am Karnevalssonntag treffen sich Interessierte sowie Engagierte aus den Karnevalsvereinen und deren Fahnenabordnungen sowie natürlich der Prinz und sein Hofstaat zur ökumenischen Andacht am Morgen. Es geht gleichermaßen jeck wie feierlich zu.

Karnevalssonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr

📍 St. Pankratius Worringen

Kumm, loss mer fiere

Wir laden herzlich ein zum farbenfrohen Karnevalsgottesdienst! Freuen Sie sich auf eine gereimte, bisweilen bissige Predigt, kölsche Karnevalslieder, gemeinsames Schunkeln und natürlich auf viele kostümierte Jecken.

Karnevalssonntag, 15. Februar, 11.00 Uhr

📍 Gemeindezentrum Pesch

Danach stoßen wir bei Getränken an und teilen ein buntes Buffet. Beiträge fürs Buffet sind herzlich willkommen! Mit anderen Worten: *Hingerher met jet zo müffele un zo süffele un dann aff zom Zoch noh Esch!*



Ehrenamtstag Mit HerzensAnliegen sprachfähig werden

HERZENSANLIEGEN


Worte finden für das, was ich liebe: Ein unterhaltsamer Trainingstag für ehrenamtlich Engagierte

Es ist gar nicht so leicht zu sagen, woran ich glaube, was mich bewegt, was ich liebe. Aber man kann es lernen! Der Trainingstag „HerzensAnliegen“ macht Lust, dem, was einem am Herzen liegt, auf die Spur zu kommen- und dann auch die richtigen Worte dafür zu finden. Also: sprachfähig zu werden. Gegenüber sich selbst, gegenüber anderen und auch gegenüber Gott.

Es tut gut, über eigene Überzeugungen sprechen zu können. Und je besser wir das, was uns bewegt kommunizieren können, desto klarer können wir unsere Werte, Ideale und Sehnsüchte in die Gesellschaft einbringen. Es lohnt sich!



Samstag, 17. Januar, 10.30-15.30 Uhr

 Erlöserkirche

Ablauf

10.30 Uhr	Ankommen
11.00 - 12.30 Uhr	erste Einheit
12.30 - 13.30 Uhr	Mittagslunch
13.30 - 15.00 Uhr	zweite Einheit
15.00 - 15.30 Uhr	Gemeinsame Andacht
15.30 Uhr	Verabschiedung & Segensimpuls

Leitung: Antje Rinecker, Melanchthon-Akademie und Susanne Zimmermann, Pfarrerin

Anmeldung und Informationen bei Susanne Zimmermann

Bitte vormerken: unsere Freizeiten im neuen Jahr

Kinderfreizeit

vom 20. bis 22. Februar 2026
in Bad Münstereifel
Infos bei Andrea Zaminer
74 59 03-32 / 0174 7 93 09 87

Familienfreizeit

vom 26. bis 28. Juni 2026
in der Jugendherberge in Kleve

Hillije Mütter on tour:

Auftanken für Frauen
28. bis 30. August 2026 in der
Bildungsstätte Haus Altenberg

Kirche Kunterbunt



Kirche Kunterbunt ist Kirche mal ganz anders – lebendig, kreativ und offen für alle Generationen. Bei der Kirche Kunterbunt starten wir immer um 15.00 Uhr und enden spätestens um 18.00 Uhr nach einem leckeren Essen. Wir spielen, basteln, rätseln und lassen es uns gut gehen! Kommt vorbei – wir freuen uns auf euch!

Karneval der Herzen

Ein kunterbunter Nachmittag zum Mitmachen, Staunen und Entdecken. Diesmal geht es um Herzklopfen und Mutmachmomente! Wir feiern, basteln und hören die Geschichte einer Frau, die mit Herz und Mut Großes bewirkt hat – Königin Ester.

Gemeinsam entdecken wir, was es heißt, mutig zu sein, füreinander einzustehen und das Leben bunt zu feiern. Dazu gibt's kreative Mitmachstationen, Spiele, Musik und natürlich ein lustiges Karnevals-fest. Ob verkleidet oder nicht – alle sind herzlich willkommen!

Für Familien, Freundinnen und Freunde, für Kinder und ihre Begleitpersonen ... eben für alle, die Lust auf Farbe, Lachen und ein großes Herz haben!

Samstag, 24. Januar, 15.00 Uhr

 Gemeindezentrum Pesch



Weltgebetstag der Frauen 2026 Kommt! Bringt eure Last.

So lautet das Motto des Weltgebetstages der Frauen, der 2026 aus Nigeria kommt. Folgende Termine stehen schon fest:


Länderabend mit Informationen zu Nigeria am 3. März, 19.00 Uhr

 Immanuelkirche Longerich

Ökumenische Weltgebetstagsgottesdienste am Freitag, den 6. März, alle 17.00 Uhr

 Katholische Kirche

HL. Johannes XXIII Chorweiler

 St. Bernhard

 Ev. Gemeindezentrum Pesch

Wir suchen Sie!

Haben Sie Interesse, die Heimerisdorfer Weltgebetstagsgruppe zu unterstützen und den nächsten Weltgebetstag am 6. März mitzugestalten? Wir treffen uns im Januar und Februar ca. fünfmal und bereiten den Gottesdienst vor. Christliche Frauen aus Nigeria haben die Liturgie vorbereitet und wir möchten deren Vorschläge gerne für unseren Gottesdienst umsetzen.

Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Renate Hense (0175 201 19 61) oder im Gemeindebüro. Wir freuen uns auf Sie!



Wir sind für Sie da!

Kirchen

Evangelische Begegnungsgemeinde Köln
Erlöserkirche, Derfflingerstrasse 9, 50737 Köln
Immanuelkirche Longerich
Paul-Humburg-Straße 11, 50737 Köln

Evangelische Hoffnungsgemeinde
im Kölner Norden
Stadtkirche Chorweiler
Pariser Platz 32, 50765 Köln-Chorweiler
Friedenskirche Worringen
Hackenbroicher Str. 59, 50769 Köln-Worringen

Evangelische Kirchengemeinde Köln-Pesch
Gemeindezentrum, Montessoristrasse 15
50767 Köln-Pesch

Gemeindebüros

Evangelische Begegnungsgemeinde Köln
Stephanie Schwarz 74 59 03-10
E-Mail: begegnungsgemeinde@ekir.de
Sprechzeiten: montags 9.00-13.00 Uhr (Longerich)
donnerstags 13.00-16.00 Uhr (Weidenpesch)

Evangelische Hoffnungsgemeinde
im Kölner Norden
Christa Müller und Claudia Janello 78 23 38
Hackenbroicher Str. 59-61, 50769 Köln-Worringen
E-Mail: janello@hoffnungsgemeinde-koeln.de
Sprechzeiten: dienstags 9.00-12.00 Uhr,
donnerstags 17.00-18.00 Uhr
Andrea Steeg-Radermacher
0160 98 67 62 62
E-Mail: andrea.steeg-radermacher@ekir.de

Evangelische Kirchengemeinde Köln-Pesch
Claudia Winzen 590 42 81
Montessoristraße 15, 50767 Köln-Pesch
E-Mail: gemeindebuero.koeln-pesch@ekir.de
Sprechzeiten: mittwochs und freitags 10.00-12.00 Uhr

Pfarrteam

Superintendent Pfarrer Markus Zimmermann
Derfflingerstraße 9
50737 Köln-Weidenpesch
74 59 03-21
E-Mail: markus.zimmermann@ekir.de

Pfarrerinnen Susanne Zimmermann
Derfflingerstraße 9
50737 Köln-Weidenpesch
74 59 03-22
E-Mail: susanne.zimmermann@ekir.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrerinnen Christina Schlarp
74 59 03-23
E-Mail: christina.schlarp@ekir.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vikarin Johanna Menzemer
74 59 03-24
E-Mail: johanna.menzemer@ekir.de
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Pfarrer Volker Hofmann-Hanke
Hackenbroicher Str. 59
50769 Köln-Worringen
78 60 34
E-Mail: hofmann-hanke@hoffnungsgemeinde-koeln.de

Pfarrer Till-Karsten Hesse
0160 306 67 22
E-Mail: hesse@hoffnungsgemeinde-koeln.de

Pfarrerinnen Sylvia Wacker
Montessoristr. 15
50767 Köln-Pesch
5 90 36 35 / 0151 53 51 68 24
E-Mail: sylvia.wacker@ekir.de

Küster*innen / Hausmeister*innen

Küsterin Kerstin Müller (Begegnungsgemeinde)
74 59 03-31, kerstin.mueller@ekir.de

Aaron Marcoe (Gemeindezentrum Pesch)
0176 75 70 53 09

Kirchenmusik

Gerhard Blum
74 59 03-35, gerhard.blum@ekir.de

Josef Nedzvetski
3 97 84 62, ioned@gmx.de

Christian Bauer
0178 173 60 35

Tobias Buscher
0151 41 04 23 62

Jugend

Andrea Zaminer
74 59 03-32 / 0174 793 09 87
andrea.zaminer@ekir.de

Ina Fimpeler
74 59 03-37 / 0177 7 20 65 04
ina.fimpeler@ekir.de

Annika Boden
74 59 03-38

Philip Spelter
0178 656 37 61 / philip.spelter@ekir.de

Kinderwelt Immanuel
Carola Vollmann
Paul-Humburg-Straße 7b, 50737 Köln-Longerich
599 19 26
E-Mail: kinderwelt-immanuel@diakonie-kitas.de

Kitas

Evangelische Kindertagesstätte Spatzennest
Julia Rogmann
Derfflingerstraße 9, 50737 Köln-Weidenpesch
74 59 03-40
E-Mail: spatzennest@diakonie-kitas.de

Evangelische Kindertagesstätte Villa Maus
Christian Essig
Bitterstr. 22-24, 50769 Köln-Worringen
78 46 18
E-Mail: villamaus@diakonie-kitas.de

Evangelische Kindertagesstätte Lebensbaumweg
Susanne Schilling
Usedomstr. 68, 50765 Köln-Chorweiler
70 53 10
E-Mail: lebensbaumweg@diakonie-kitas.de

Sonstige

Evangelischer Verwaltungsverband Köln-Nord
Friedrich-Karl-Straße 101, 50735 Köln
820 90-0
www.ev-v-koeln-nord.de / ev-v-koeln-nord@ekir.de

Telefonseelsorge 080 01 11 01 11

AKV Alten- und Krankenpflegeverein
Köln Longerich e.V.
Info- und Beratungsstelle:
Oldenburger Straße 15, 50737 Köln
974 23 33
E-Mail: pflege@akv-longerich.de
Sprechzeiten: montags bis freitags 8.00-14.00 Uhr

Familien- und Krankenpflegeverein Köln-Pesch e.V.
Schulstr. 4, 50767 Köln-Pesch
590 26 18

Lindweiler Treff & Café Schatztruhe
Köln-Lindweiler
Marienberger Weg 17b, 50767 Köln-Lindweiler
590 26 18





Evangelische Begegnungsgemeinde Köln

www.begegnungsgemeinde.de

@ [ev.begegnungsgemeinde.koeln](#)



Evangelische Hoffnungsgemeinde

im Kölner Norden

www.hoffnungsgemeinde-koeln.de

@ [hoffnungsgemeinde](#)



Evangelische Kirchengemeinde

Köln-Pesch

www.dem-himmel-so-nah.de

@ [evangelisch_pesch](#)

